

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Sitzungsnummer	HFWA/002/2021 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Donnerstag, 01.07.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:29 Uhr
Sitzungsort	Idstein, Stadthalle, Saal 1

### Teilnehmerliste

#### Stellv. Vorsitzender

Herr Andreas Ott

#### CDU-Fraktion

Herr Thomas Grzesik

Herr Lars Hockstra

Herr Peter Piaskowski

Herr Steffen von der Heidt

für Herrn Mathias Nippgen-van Dijk

#### Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Silke Bohrer

Frau Kerstin Meinhardt

Herr Timo Müller

#### SPD-Fraktion

Frau Pia Dettloff

Frau Sieglinde Kilb

Frau Sina Kilb

für Frau Dagmar Kraus

#### FWG-Fraktion

Herr Christian März

als stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

#### ULI-Fraktion

Frau Marie Kristin Grünwald

Frau Ursula Oestreich

zu TOP 14 nicht anwesend

zu TOP 14

#### FDP-Fraktion

Herr Christian Ehrentraut

#### Vertreter des Magistrats

Herr Christian Herfurth

#### Mitglieder der Verwaltung

Frau Sabine Fritz

Frau Julia Wolf

#### Schriftführerin

Frau Daniela Hornisch

## Tagesordnung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
2	232/2020	Kommunalisierung des Stromnetzes in Idstein
3	003/2021	Tournesol - Einführung eines wiederkehrenden Berichtswesens
4	139/2021	Dringlichkeitsantrag der FWG-Fraktion betr. Lockerung Corona-Maßnahmen-Appell an den Bürgermeister
5	115/2021	Sondertilgung HESSENKASSE
6	118/2021	Jahresabschluss der Hochschulstadt Idstein zum 31. Dezember 2016
7	120/2021	Aussetzung der Erhebung der Elternentgelte für die Kinderbetreuung im Monat April 2021 und Mai 2021
8	126/2021	Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger/innen - Verleihung von Ehrenbezeichnungen der Stadt Idstein -
9	148/2021	Antrag der ULI-Fraktion betr. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätige der Stadt Idstein
10	146/2021	Antrag der ULI-Fraktion betr. Konzeptionierung und Einrichtung eines Mehrwegsystems für Außer-Haus-Speisen und -Getränke im Idsteiner Stadtgebiet
11	144/2021	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Einführung von Mehrweg in der Gastronomie
12	142/2021	Berichts-antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Onlinezugangsgesetz
13	153/2021	Berichts-antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Einzelhandel und Gastronomie
14	150/2021	Antrag der ULI-Fraktion betr. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Idstein
15		Mitteilungen des Magistrats
15.1	156/2021	Ankauf eines Grundstücks in Idstein-Wörsdorf, Brückenbacher Weg, Flur 3, Flurstück 103
15.2	088/2021	Beantwortung des Berichts-antrages der FDP-Fraktion betr. wiederkehrende Straßenbeiträge
15.3	008/2021	Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020
15.4	082/2021	Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020
15.5	075/2021	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "NassauViertel"; a) Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 b) Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 sowie vom 1. Januar 2020 bis 3. Februar 2020 (Kontoschließung)
15.6	087/2021	Digitale Bezahlung der Parkgebühren an den Parkscheinautomaten mit der Parkster-APP
15.7	038/2021	Rückstellungen für geplante und unterlassene Instandhaltungen
15.8	040/2021	Übertragung von investiven Ermächtigungen
15.9	095/2021	Tournesol - Berichterstattung für das 1. Quartal 2021
16		Verschiedenes

Stellv. Vorsitzender Ott begrüßt die Anwesenden und informiert darüber, dass Vorsitzende Kraus an der Teilnahme der heutigen Sitzung verhindert ist und er stellvertretend den Vorsitz übernimmt. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und informiert über folgende ausgelegte Tischvorlagen:

- Vorläufiger Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Klimaschutz-, Umwelt und Betriebsausschusses zu den Drucksachen Nr. 144/2021 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Einführung von Mehrweg in der Gastronomie sowie Drucksache Nr. 146/2021 Antrag der ULI-Fraktion betr. Konzeptionierung und Einrichtung eines Mehrwegsystems für Außer-Haus-Speisen und -Getränke im Idsteiner Stadtgebiet
- Vorläufiger Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales zu der Drucksache Nr. 120/2021 Aussetzung der Erhebung der Elternentgelte für die Kinderbetreuung im Monat April 2021 und Mai 2021
- Schreiben der Syna betr. Kommunalisierung des Stromnetzes und Beitritt zur ERT.

Weiter informiert er darüber, dass die ULI-Fraktion darum bittet, einer sachkundigen Bürgerin, Frau Manuela Ferschke (Vorsitzende im Stadtelternbeirat), Rederecht für den Tagesordnungspunkt 7 „Aussetzung der Erhebung der Elternentgelte für die Kinderbetreuung im Monat April 2021 und Mai 2021“ einzuräumen. Er bittet um Abstimmung über das Rederecht für Frau Ferschke.

#### **Beschluss:**

Frau Manuela Ferschke erhält zum Tagesordnungspunkt 7 „Aussetzung der Erhebung der Elternentgelte für die Kinderbetreuung im Monat April 2021 und Mai 2021“ Rederecht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt

Ja: 8 Nein: 5 Enthaltung: 0

Stellv. Vorsitzender Ott informiert darüber, dass er für die FWG-Fraktion abstimmen wird, allerdings der stellv. Stadtverordnetenvorsteher März die Anträge begründen wird.

Stellv. Vorsitzender schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 aufgrund der Thematik gemeinsam zu beraten. Hierzu besteht Einvernehmen.

#### **Protokollierung**

1	<b>Genehmigung der letzten Niederschrift</b>
---	--

#### **Bemerkungen:**

Stadtverordnete Grünwald plädiert dafür, die Niederschriften ausführlicher zu fassen.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 27. Mai 2021 wird einvernehmlich genehmigt.

2	<b>232/2020</b>	<b>Kommunalisierung des Stromnetzes in Idstein</b>
---	-----------------	--

#### **Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth verweist auf das als Tischvorlage ausgelegte Schreiben der Syna und informiert darüber, dass diese den Beitritt der Stadt Idstein in die ERT und BERT voraussichtlich nicht mittragen wird. Er weist darauf hin, dass die Syna einer bilateralen Netzgesellschaft positiv gegenübersteht. Weiter teilt er mit, dass aufgrund der Mitteilung der Syna eine neue Vorlage eingebracht werden müsste und schlägt vor, die Drucksache Nr. 232/2020 zu vertagen. Das Schreiben der Syna ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Drucksache Nr. 232/2020 betr. Kommunalisierung des Stromnetzes in Idstein wird einvernehmlich vertagt.

3	003/2021	<b>Tournesol - Einführung eines wiederkehrenden Berichtswesens</b>
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter Timo Müller schlägt vor, die Drucksache aufgrund der ausstehenden Gesellschafterversammlung in die nächste Sitzungsrunde zu vertagen.

Bürgermeister Herfurth informiert darüber, dass die Gesellschafterversammlung am 13. Juli 2021 stattfindet.

Die Drucksache Nr.003/2021 betr. Tournesol – Einführung eines wiederkehrenden Berichtswesens wird einvernehmlich in die nächste Sitzungsrunde vertagt.

4	139/2021	<b>Dringlichkeitsantrag der FWG-Fraktion betr. Lockerung Corona-Maßnahmen-Appell an den Bürgermeister</b>
---	----------	---

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter März erklärt den Antrag der FWG-Fraktion aufgrund der neuen Verordnung des Landes Hessen für erledigt.

5	115/2021	<b>Sondertilgung HESSENKASSE</b>
---	----------	----------------------------------

**Bemerkungen:**

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Ehentraut informiert Bürgermeister Herfurth darüber, dass die Liquidität der Stadt Idstein bei ca. 10 Mio. € liegt und sich aus Steuereinnahmen und geringen Ausgaben ergibt. Weiter teilt er mit, dass in diesem Betrag Coronahilfen des Landes Hessen für Gewerbesteuerausfälle und Kita-Gebühren enthalten sind.

Stadtverordneter März regt an, aufgrund des ausstehenden Berichts zum aktuellen Stand des Haushaltsvollzugs, die Drucksache zu vertagen.

Auf Nachfrage von Stadtverordnete Grünwald zu verzinnten Verbindlichkeiten der Stadt informiert Bürgermeister Herfurth darüber, dass vorerst die Hessenkasse beglichen wird.

**Beschluss:**

Die Stadt Idstein beschließt eine einmalige Sondertilgung in Höhe von 2.000.000,00 € an das Entschuldungsprogramm HESSENKASSE zu leisten.

Der verbleibende Restbetrag der Verbindlichkeiten (= 1.143.250,00 €) wird über zwei Jahre (2022 = 662.970,00 € und 2023 = 480.280,00 €) getilgt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

6	118/2021	Jahresabschluss der Hochschulstadt Idstein zum 31. Dezember 2016
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Auf Nachfrage von Stadtverordnete Grünewald informiert Bürgermeister Herfurth darüber, dass die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes bereits umgesetzt wurden.

**Beschluss:**

Der am 21. August 2017 vom Magistrat der Hochschulstadt Idstein aufgestellte und vom Rechnungsprüfungsamt des Rheingau-Taunus-Kreises geprüfte Jahresabschluss der Hochschulstadt Idstein zum 31. Dezember 2016 wird festgestellt.

Im Jahr 2016 entstandene und im Rechenschaftsbericht unter Punkt VI genannte über- und außerplanmäßige Ausgaben werden hiermit genehmigt.

Dem Magistrat wird damit für das Jahr 2016 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

7	120/2021	Aussetzung der Erhebung der Elternentgelte für die Kinderbetreuung im Monat April 2021 und Mai 2021
---	----------	---

**Bemerkungen:**

Die sachkundige Bürgerin, Frau Manuela Ferschke, erläutert aufgrund ihrer Tätigkeit im Stadtelternbeirat die aktuelle Situation der Eltern und bitte darum, den Monat März ebenfalls zu erstatten.

Bürgermeister Herfurth teilt mit, dass die Kindertagesstätten im Monat März eine Auslastung von 75 % vorgewiesen haben und teilt mit, dass für den Monat März keine Rechtsgrundlage gegeben ist und die zu erstattenden Kosten im Vergleich zu dem entstehenden Aufwand gering sind.

Stadtverordneter Ehentraut plädiert aufgrund des Apells der Betreuung zu Hause für eine Erstattung des Monats März.

Stadtverordnete Grünewald stellt den Antrag, den Monat März in den Beschluss der Vorlage aufzunehmen.

Stadtverordneter von der Heidt bezieht sich auf den einstimmigen Beschluss des Fachausschusses (AJKSS) und beantragt, die Drucksache in den Ausschuss zurück zu überweisen.

Anschließend wird über beide Anträge abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Drucksache Nr. 120/2021 betr. „Aussetzung der Erhebung der Elternentgelte für die Kinderbetreuung im Monat April 2021 und Mai 2021“ wird zur erneuten Beratung im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt

Ja: 4 Nein: 8 Enthaltung: 1

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag der Drucksache Nr. 120/2021 wird um den Monat März ergänzt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Beschluss:**

1. Einer differenzierten Aussetzung der Erhebung der Elternentgelte für die Kinderbetreuung und für die Teilnahme am täglichen Mittagessen in den städtischen, freien, privaten und kirchlichen Kindertagesstätten für den Monat März, April und Mai 2021 wird zugestimmt.
  - a) Erstattung zu 100 % der vertraglich festgesetzten Elternentgelte, wenn nachweislich keine Betreuung und keine Teilnahme am Mittagessen im Monat erfolgten.
  - b) Erstattung zu 50 % der vertraglich festgesetzten Elternentgelte, wenn nachweislich bis zu zehn Tagen eine Betreuung mit Teilnahme am Mittagessen im Monat erfolgte.
  - c) Keine Erstattung der vertraglich festgesetzten Elternentgelte, wenn nachweislich über zehn Tage eine Betreuung mit Teilnahme am Mittagessen im Monat erfolgte.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

8	126/2021	<b>Ehrung ausgeschiedener Mandatsträger/innen - Verleihung von Ehrenbezeichnungen der Stadt Idstein -</b>
---	----------	---

**Bemerkungen:**

Auf Nachfrage von Stadtverordnete Dettloff informiert Bürgermeister Herfurth darüber, dass die Bezeichnung „Stadtältester“ höherwertiger als „Ehrenortsvorsteher“ ist.

**Beschluss:**

Folgenden ausgeschiedenen städtischen Mandatsträgern wird die Ehrenbezeichnung "Stadtältester" verliehen:

1. Wolfgang Heller
2. Volker Nies
3. Horst Urban

Folgendem ausgeschiedenem städtischem Mandatsträger wird die Ehrenbezeichnung "Ehrenortsvorsteher" verliehen:

1. Jürgen Beranek

Folgenden ausgeschiedenen städtischen Mandatsträgern und Mandatsträgerin wird die Ehrenbezeichnung "Ehrenortsbeiratsmitglied" verliehen:

1. Winfried Urban
2. Gabriele Baasch
3. Eberhard Munsch

Die vorgenannten zu Ehrenden tragen sich in das Goldene Buch der Stadt Idstein ein und erhalten die Ehrenmedaille der Stadt Idstein.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

9	148/2021	Antrag der ULI-Fraktion betr. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätige der Stadt Idstein
---	----------	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordnete Grünewald begründet den Antrag der ULI-Fraktion und teilt mit, dass dieser die politische Teilhabe stärken und Mandatsträger mit pflegebedürftigen und zu betreuenden Personen unterstützen soll.

Stadtverordneter von der Heidt bittet darum, im Antrag in § 2 den Absatz 5 richtigerweise durch Absatz 6 zu ersetzen. Er plädiert dafür, diesen Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung heranzutragen, um eine Vorgehensweise bezüglich des Nachweises erörtern zu können.

Stadtverordneter Müller stellt ebenfalls die Frage zur Ausführung bzw. zur Umsetzung in Bezug auf die Nachweise. Er schlägt vor, den Antrag wie vorgelegt zu beschließen.

Frau Fritz schlägt vor, dass der Magistrat auf Grundlage des Antrags einen Entwurf der geänderten Satzung vorbereitet, welcher zur Beratung und Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung weitergegeben wird.

Stadtverordneter von der Heidt plädiert dafür, den Antrag aufgrund des Vorschlags von Frau Fritz umzuformulieren und den Magistrat mit der Erarbeitung eines Satzungsentwurfes zu beauftragen.

Stadtverordneter Müller schlägt vor, den Antragstext wie folgt zu ändern:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten, eine Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Idstein mit dem nachfolgenden Inhalt vorzubereiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anschließend wird über den geänderten Antrag abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Idstein wird gebeten, eine Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Idstein mit dem nachfolgenden Inhalt vorzubereiten und zur Beschlussfassung vorzulegen:

§ 2 Aufwandsentschädigung

(6) Für die Dauer der tatsächlichen Teilnahme an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Kommissionen und Beiräte werden zusätzlich auf Antrag und gegen Nachweis tatsächlich entstandene Aufwendungen für die entgeltliche Betreuung von Kindern unter 14 Jahren oder pflegebedürftigen Angehörigen bis zu einer maximalen Höhe von 10,00 EUR/Stunde erstattet.

Näheres bestimmt sich in entsprechender Anwendung des § 27 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung.

Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme ist die Dauer der Anwesenheit des jeweiligen ehrenamtlich Tätigen bei der Sitzung maßgebend. Der Zeit der Inanspruchnahme wird maximal je eine halbe Stunde vor Beginn der Sitzung und nach ihrem Ende hinzugerechnet.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

10	146/2021	<b>Antrag der ULI-Fraktion betr. Konzeptionierung und Einrichtung eines Mehrwegsystems für Außer-Haus-Speisen und -Getränke im Idsteiner Stadtgebiet</b>
11	144/2021	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Einführung von Mehrweg in der Gastronomie</b>

### **Bemerkungen:**

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden gemeinsam behandelt.

Stadtverordneter Müller begründet den Antrag der GRÜNE-Fraktion und bittet darum, nicht über den durch den KUBA geänderten sondern über den Ursprungsantrag abzustimmen.

Stadtverordneter Piaskowski erläutert die Beratung und Abstimmung im KUBA und plädiert dafür, den Vorschlag des KUBA anzunehmen.

Stadtverordneter Ehentraut weist auf die Hygienevorschriften bezüglich des Mehrweggeschirrs hin.

Stadtverordnete Sieglinde Kilb bringt das Geschirrmobil als weiteren Vorschlag ein und bittet über den Vorschlag des KUBA abzustimmen.

Stadtverordneter Müller bittet darum, in den Antrag der GRÜNE-Fraktion die Wörter „und bei Veranstaltungen“ aufzunehmen.

Stadtverordneter von der Heidt bittet um getrennte Abstimmung des Antrags der GRÜNE-Fraktion sowie der Punkte 1-3 und des Punktes 4 des Antrags der ULI-Fraktion.

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Einführung von Mehrweg in der Gastronomie**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, bis Dezember 2021 zu prüfen, welche Möglichkeiten zur Einführung von Mehrweg in der Gastronomie und bei Veranstaltungen in Idstein bestehen und hierüber der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

### **Antrag der ULI-Fraktion betr. Konzeptionierung und Einrichtung eines Mehrwegsystems für Außer-Haus-Speisen und -Getränke im Idsteiner Stadtgebiet**

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge, beschließen:

1. Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes, z.B. im Rahmen der Hessischen Plastikvermeidungsstrategie, zu prüfen und geeignete Förderanträge zu stellen.
2. Ausgewählte Unternehmer/innen (Angehörige des Wirtestammtischs, IdsteinCard, IdsteinAktiv, Leiter:innen der hiesigen Supermarkt- und Tankstellenfilialen etc.) sowie Repräsentierende ausgewählter Zielgruppen (z. B. Jugendliche, junge Erwachsene und Vereine) sind in die Planung und Umsetzung eines lokalen Mehrweg-Verbundes zur Vermeidung von Einwegverpackungen, vor allem solchen aus Kunststoff, für Speisen und Getränke einzubinden.



3. Der Magistrat wird beauftragt, die Einrichtung eines Mehrwegsystems für Lieferdienste und Außer-Haus-Verzehr von Speisen und Getränken im Idsteiner Stadtgebiet, als Verbund der zu beteiligenden Unternehmen, zu konzeptionieren und nach erfolgter Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zu initiieren.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

4. Die Umsetzungsphase ist mit einer modernen, zielgruppengerechten öffentlichkeitswirksamen Kampagne vorzubereiten und zu begleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 8

Tagesordnung II

12	142/2021	<b>Berichtsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Onlinezugangsgesetz</b>
----	----------	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordnete Meinhardt begründet den Antrag der GRÜNE-Fraktion.

Bürgermeister Herfurth sagt zu, die Stellungnahme der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Stadtverordnete Grünwald bezieht sich auf den Meilensteinplan und stellt die Frage, warum einige Meilensteine nicht eingehalten werden konnten.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird um die Beantwortung folgender Fragen in einem Bericht an die Stadtverordnetenversammlung (und möglichst auch an alle Ortsbeiräte) gebeten:

1. Was wurde konzeptionell seitens der Verwaltung erarbeitet, um den Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes gerecht zu werden?
2. In welchem Umfang wurde die kostenfreie Beratung des Landes zur Verwaltungsdigitalisierung in Anspruch genommen?
3. Stehen die zuständigen Stellen mit der Modellkommune Taunusstein im Austausch, um von den dort gemachten Erfahrungen zu profitieren?
4. Mit welchen Dienstleistern arbeitet die Verwaltung an der Realisierung des Angebotes?
5. Gibt es einen Überblick über die Kostenentwicklung? Wurden Landeszuwendungen für die Digitalisierungsvorhaben beantragt? Wenn ja, in welcher Höhe?
6. Wie sieht der Zeitplan mit Milestones zur Realisierung aus?
7. Was wurde bisher umgesetzt?

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

Stadtverordneter Piaskowski war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Tagesordnung II

13	153/2021	<b>Berichtsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Idstein betr. Einzelhandel und Gastronomie</b>
----	----------	---

**Bemerkungen:**

Stadtverordnete Meinhardt begründet den Antrag der GRÜNE-Fraktion.

Bürgermeister Herfurth informiert über den Beschluss bezüglich des Strategiekonzeptes der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahr 2016, welcher eine Fortschreibung alle fünf Jahre empfiehlt und dies seitens der Verwaltung geplant ist.

Frau Fritz geht auf den Punkt 2 des Antrages ein, welcher einen Plan in Draufsicht Darstellung der Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe fordert und weist darauf hin, dass dieser aufgrund des hohen Aufwands ausschließlich mit externer Hilfe erarbeitet werden kann.

Stadtverordneter Müller schlägt vor, aufgrund des Hinweises von Frau Fritz den Punkt 2 des Antrages wie folgt zu ändern: Listen der Gastronomie- und soweit in der Verwaltung verfügbar Einzelhandelsbetriebe in der Kernstadt sowie den Stadtteilen nach Ort und Art aufzeigen, ebenso wie die Leerstände.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung einen Bericht zu folgenden Punkten vorzulegen:

1. (Planungen für eine) Fortschreibung des Strategiekonzeptes »Einzelhandel« von Oktober 2014.
2. Listen der Gastronomie- und soweit in der Verwaltung verfügbar Einzelhandelsbetriebe in der Kernstadt sowie den Stadtteilen nach Ort und Art aufzeigen, ebenso wie die Leerstände.
3. Informationen zu Strategien, Maßnahmen und Aktionen sowie zum Ladenflächenmanagement und dem Monitoring. Ziel ist es, zu erfahren, was bisher unternommen wurde, um die Leerstände zu reduzieren (Leerstandsmanagement), bestehende Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe zu erhalten, zusätzlichen Einzelhandel und Gastronomie anzusiedeln und die im Strategiekonzept »Einzelhandel« als unzureichend vertreten benannten Sortimente und die damit unzureichenden Zentralitätswerte zu verbessern.
4. Planungen für eine Entwicklung des Geländes zwischen Tournesol und Edeka.
5. Informationen zu Arbeitsgruppen und/oder anderen Organisationsformen, die sich derzeit mit der Entwicklung von Einzelhandels- und Gastronomiebetrieben in Idstein beschäftigen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Tagesordnung II

14	150/2021	<b>Antrag der ULI-Fraktion betr. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Idstein</b>
----	----------	--

**Bemerkungen:**

Stadtverordnete Oestreich nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt an Stelle von Stadtverordneten Grünwald teil.

Stadtverordnete Oestreich begründet den Antrag und geht auf die mögliche Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an den Gremiensitzungen trotz beruflicher und familiärer Verpflichtungen aufgrund eines Live-Streams ein. Sie plädiert dafür, den Ortsbeiräten die Entscheidung der Einführung eines Live-Streams autark zu überlassen.

Stadtverordneter März trägt vor, dass die FWG-Fraktion den Antrag aufgrund des in der letzten Sitzung zu dieser Thematik beschlossenen Berichtsantrages unterstützen wird.

Bürgermeister Herfurth weist auf die mit dem Live-Stream einhergehenden Kosten sowie der zu beachtenden Vorgaben und Zustimmungen der Mandatsträger hin. Er schlägt vor, vorerst die Beantwortung des Berichtsantrages abzuwarten.

Stadtverordneter Müller bittet darum, den Antrag bis zur Beantwortung des Berichtsantrages zu vertagen.

Stadtverordnete Sieglinde Kilb teilt mit, dass ihre Fraktion die Beantwortung abwarten will.

Stadtverordnete Oestreich bittet um eine Sitzungsunterbrechung aufgrund von Beratungsbedarf.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung vom 20:55 bis 21:00 Uhr.

Stadtverordneter von der Heidt beantragt, den Antrag zu vertagen.

### **Beschluss:**

Der Antrag der ULI-Fraktion wird bis zur Vorlage der Beantwortung des Berichtsantrages der FWG-Fraktion vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**  
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 12 Nein: 1 Enthaltung: 0

15	<b>Mitteilungen des Magistrats</b>
----	------------------------------------

### **Bemerkungen:**

Bürgermeister Herfurth informiert darüber, dass die Stadt Idstein eine Interessenbekundung bezüglich des Förderprogramms Zukunft Innenstadt abgegeben hat und teilt mit, dass als Innenstadtbudget 250.000 € beantragt wurden. Er teilt weiter mit, dass der Ausbau des Wochenmarktes und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Roder- und Himmelsgasse sowie dem Löherplatz beantragt wurden. Er trägt vor, dass Bänke ausgetauscht und Kommunikationsinseln eingerichtet werden sollen. Zudem sollen Einrichtungen für Kinder entstehen sowie Kunstobjekte untergebracht werden. Weiter teilt er mit, dass Ideen für einen Pop-up-Store in der Innenstadt vorliegen.

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Ott informiert Frau Fritz darüber, dass bisher kein genauer Zeitpunkt für eine mögliche Entscheidungsfindung der Jury definiert wurde.

Stadtverordneter Müller bittet darum, einen entsprechenden Vermerk dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Auf Nachfrage von Stadtverordnete Bohrer teilt Frau Fritz mit, dass die Stadtteile berücksichtigt bzw. im Hinblick auf die Bindung an die Innenstadt erwähnt wurden, allerdings der Fokus auf der Kernstadt als „Innenstadt“ liegt. In dem Förderprogramm werden nur Stadtteilzentren – wie sie in größeren Städten vorhanden sind – berücksichtigt.

15.1	<b>156/2021</b>	<b>Ankauf eines Grundstücks in Idstein-Wörsdorf, Brückenbacher Weg, Flur 3, Flurstück 103</b>
------	-----------------	---

### **Bemerkungen:**

Auf Nachfrage von Stadtverordneter Müller informiert Bürgermeister Herfurth darüber, dass die in der Beratungsfolge der Beschlussvorlage aufgeführte Reihenfolge zur Kenntnisnahme nicht maßgeblich ist. Zudem informiert er darüber, dass das Grundstück bisher noch nicht verkauft ist, allerdings Zusagen vorliegen.

Auf die Frage von Stadtverordnete Grünewald, um welche vergebenen Aufträge es sich auf Seite 2 handelt, teilt Bürgermeister Herfurth mit, dass es sich um das Feuerwehrprodukt handelt und bisher noch keine Gelder verausgabt wurden.

Die Drucksache Nr. 156/2021 betr. Ankauf eines Grundstücks in Idstein-Wörsdorf, Brückenbacher Weg, Flur 3, Flurstück 103 wird zur Kenntnis genommen.

15.2	<b>088/2021</b>	<b>Beantwortung des Berichts-antrages der FDP-Fraktion betr. wiederkehrende Straßenbeiträge</b>
------	-----------------	---

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 088/2021 betr. Beantwortung des Berichts-antrages der FDP-Fraktion betr. wiederkehrende Straßenbeiträge wird zur Kenntnis genommen.

15.3	<b>008/2021</b>	<b>Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020</b>
------	-----------------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 008/2021 betr. Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020 wird zur Kenntnis genommen.

15.4	<b>082/2021</b>	<b>Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020</b>
------	-----------------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 082/2021 betr. Mitteilung in Bezug auf den Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 1. Oktober 2020 wird zur Kenntnis genommen.

15.5	<b>075/2021</b>	<b>Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "NassauViertel"; a) Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 b) Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 sowie vom 1. Januar 2020 bis 3. Februar 2020 (Kontoschließung)</b>
------	-----------------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 075/2021 betr. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "NassauViertel" wird zur Kenntnis genommen.

15.6	<b>087/2021</b>	<b>Digitale Bezahlung der Parkgebühren an den Parkscheinautomaten mit der Parkster-APP</b>
------	-----------------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 087/2021 betr. Digitale Bezahlung der Parkgebühren an den Parkscheinautomaten mit der Parkster-APP wird zur Kenntnis genommen.

15.7	<b>038/2021</b>	<b>Rückstellungen für geplante und unterlassene Instandhaltungen</b>
------	-----------------	--

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 038/2021 betr. Rückstellungen für geplante und unterlassene Instandhaltungen wird zur Kenntnis genommen.

15.8	040/2021	Übertragung von investiven Ermächtigungen
------	----------	---

**Bemerkungen:**

Stadtverordnete Grünewald bezieht sich auf die Anlage der Vorlage und des zuletzt aufgeführten roten Satzes und stellt die Frage, welche Maßnahmen zur Minimierung des beschriebenen Risikos geplant sind.

Bürgermeister Herfurth sagt eine Beantwortung der Frage in Form einer Protokollnotiz zu.

Protokollnotiz der Verwaltung:

Um die Ausgabeermächtigungen zu reduzieren wird bei der Haushaltsplanung darauf hingewiesen, dass nicht verbrauchte investive Planansätze nicht übertragen werden, sondern neu anzumelden sind. Lediglich bei begonnenen Maßnahmen werden die Mittel ins nächste Haushaltsjahr übertragen. So konnte der Betrag der Ermächtigungen bereits reduziert werden, ein weiterer Abbau wird angestrebt.

Die Drucksache Nr. 040/2021 betr. Übertragung von investiven Ermächtigungen wird zur Kenntnis genommen.

15.9	095/2021	Tournesol - Berichterstattung für das 1. Quartal 2021
------	----------	---

**Bemerkungen:**

Die Drucksache Nr. 095/2021 betr. Tournesol - Berichterstattung für das 1. Quartal 2021 wird zur Kenntnis genommen.

16		Verschiedenes
----	--	---------------

**Bemerkungen:**

Stadtverordneter März berichtet über die Initiative des ADFC bezüglich Wege für den Radverkehr. Er bittet diesbezüglich um Unterstützung und plädiert dafür, sich bei Interesse direkt an ihn per E-Mail zu wenden.

Stadtverordnete Grünewald appelliert an die Mitglieder die seitens der Verwaltung vorgelegte Stellungnahme zur Drucksache Nr. 076/2021 betr. Investitionskostenzuschnitt der Stadt Idstein für die Errichtung eines zweiten Flucht- und Rettungsweges und Neugestaltungen der Spielfläche der AWO KiTa "Die Stube" für eine Entscheidungsfindung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung durchzulesen.

Stadtverordneter Piaskowski bittet aufgrund der Anmerkungen in den Ausschüssen zu den Niederschriften, diese Thematik in der nächsten Sitzung des Ältestenrats zu besprechen.

Stadtverordneter Piaskowski bittet aufgrund der vollständigen digitalen Arbeit einiger Mitglieder die Stromversorgung in der Stadthalle für die Gremiensitzungen auszubauen.

Bürgermeister Herfurth sagt eine diesbezügliche Klärung zu.

Andreas Ott  
Stellv. Vorsitzender

Daniela Hornisch  
Schriftführerin